

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Jahrbuch : Zeitschrift für Kunst, Kultur und Geschichte Graubündens**

Band (Jahr): **41 (1999)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

# Vorschau auf das BÜNDER JAHRBUCH 2000

## Feuilleton zu Kunst und Kultur

- Kulisse als Kunst: Das Bühnenbild von Thomas Zindel, Chur
- Von der Wahrheit des Unangenehmen: Satirische Kurzgeschichten von Sina Semadeni, Balgach
- Das künstlerische Schaffen von Steivan Liun Könz, Guarda
- Ein erfolgreicher Bündner Künstler im Thurgau: Andrea Nold
- Lebensrückblick des Gelehrten Prof. Georg Thürer, Teufen

## Beiträge und Studien zur Geschichte

- Rätien in der Kosmographie Sebastian Münsters (Friedrich Meyer, Basel)
- Vor 200 Jahren: Von den Drei Bünden zum Kanton Graubünden (Peter Metz sen., Chur)
- Das Schicksal der Beisässenfamilie Salis in Mutten (Erwin Wyss, Chur)
- Blick hinter die Kulissen: zum Niedergang der <Bank für Graubünden> in den dreissiger Jahren (Joos Gartmann, Bern)
- Von der Kunst eines Handwerkers: Der Kunstschmied Otto Pinggera (Markus Rischgasser, Zizers)
- Die Silberfuchsfarmen von Klosters und Litzirüti (Peter Brosi, Trimmis, Gottfried Hug, Lüen)
- Zur Erinnerung an die Schriftstellerin Tina Truog-Saluz (Patricia Ursina Carl, Zürich)
- Leben und Schaffen des Churer Architekten Theo Hartmann (Prof. Kristiana Hartmann, Dortmund und Chur)

## Thema des Forums

Öffentliche Plätze – gestaltete Räume. Zum Spannungsfeld von wirtschaftlichen, denkmalpflegerischen und ästhetischen Ansprüchen

## Totentafel

Politiker und Schriftsteller Donat Cadruvi  
Künstler Steivan Liun Könz



# Tageschule

Wo das Lernen leichter fällt



**Das Lernstudio Chur ist eine private Tageschule in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes (2 Min.). Wir unterrichten in der 5./6. Primar-, der Real- und der Sekundarschule und bereiten im 10. Schuljahr auf weiterführende Schulen vor. Die individuelle Betreuung der Schüler/-Innen wird im Lernstudio Chur ganz gross geschrieben.**

Unbelastetes Lernen und die individuelle Betreuung sind tägliche Herausforderungen an unserer Tageschule. In unseren Klassen werden nicht mehr als 12 Schüler und Schülerinnen aufgenommen; der Lehrer und die Lehrerin finden deshalb Zeit für die persönliche Betreuung der Kinder.

Oft erfüllen Schüler die Erwartungen nicht, welche Schule und Eltern an sie stellen, oder die von der Begabung hergestellt werden könnten. Dies kann die verschiedensten Gründe haben.

## Eignungsabklärung

Vor der Aufnahme ins Lernstudio ist eine schulische Eignungsabklärung obligatorisch. In dieser mehrstündigen Abklärung werden die Begabungsstruktur, das Arbeitsverhalten, die arbeits- und lerntechnischen Fähigkeiten, das stoffliche Wissen und das schulische Können ermittelt. Die Resultate dieser Standortbestimmung werden mit den Eltern ausführlich besprochen und dienen als Planungsgrundlage für die Schulung am Lernstudio. Von diesem Angebot können aber auch Eltern Gebrauch machen, die nur eine schulische Standortbestimmung für Ihren Sohn oder Ihre Tochter wünschen.

## Zwischenprüfungen, Zeugnisse, Promotion

An lernstudiointernen Prüfungen lernen die Schüler und Schülerinnen, mit einer Prüfungssituation umzu-

gehen, eine Aufgabe selbständig zu bearbeiten und die zur Verfügung stehende Zeit einzuteilen. Dadurch können Prüfungsängste weitgehend abgebaut werden. Beim Wechsel in die Oberstufe müssen sich alle Schüler einer Übertrittsprüfung (Sekundarschule oder Gymnasium) unterziehen. Unsere Schüler erhalten das offizielle Zeugnis der bündnerischen Volksschule. Die Benotung wird durch einen Lehrerbericht erläutert und differenziert.

## Tagesablauf

Das Schulhaus in Chur ist ab 7.30 Uhr geöffnet. Am Mittag gehen die Schüler entweder zum Mittagessen nach Hause, mit einem Lehrer essen oder nehmen den mitgebrachten Lunch in der Schule zu sich. Eine beaufsichtigte Hausaufgabenstunde ist im Stundenplan integriert.

## Schulbegleitende Angebote

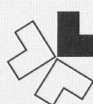
Das Lernstudio Chur hat aber auch eine Fülle schulbegleitender Angebote:

- Förderunterricht auf allen Stufen
- Prüfungsvorbereitung für Sek und Kanti
- Arbeits- und Lerntechnik für Primar und Oberstufe
- Begleitung für Realschüler mit Ziel Sek
- Schullaufbahnberatung und Planung

## Information

*Detaillierte Auskünfte und Unterlagen über das gesamte Lernstudio-Angebot erhalten Sie über das Sekretariat. Falls erwünscht kann auch ein persönliches Gespräch mit der Schulleiterin Frau B. Rehli vereinbart werden.*

**Information • Dokumentation • Beratung**



Lernstudio Chur AG



Daleustrasse 26, 7000 Chur, Tel 081 286 90 60, Fax 081 286 90 68



*Wir lieben die Felsen wegen den ungeheuren Abgründen dazwischen*